

Jubiläumsveranstaltung „Ich bin dabei!“  
Besuch des Ministerpräsidenten Alexander Schweizer  
30.08.2024 um 13.00 Uhr in der Christuskirche Andernach  
Läufstrasse 11, gegenüber Eingang Rathaus

NR	Projektgruppen			
	Projekte-Werkstatt	Gegründet	KümmerInnen und Mitwirkende	Tätigkeit
1	Migranten helfen	2014	Udo Fleischfresser Hans Jürgen Heep <b>5 Mitwirkende</b>	Aktive Unterstützung von Migrant*innen in einer Sprechstunde, jeden 2. und 4. Donnerstag im Haus der Familie. Hilfe beim Ausfüllen von Formularen sowie Vermittlung zu Fachdiensten.
2	Kommunales Kino	2017	Sigrid Schug <b>9 Mitwirkende</b>	Jeden 3. Dienstag im Monat werden im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Filme abseits des Mainstreams gezeigt. Bei besonderen Ereignissen oder Gedenktagen auch der passende Film dazu. Die Besucheranzahl liegt durchschnittlich bei 50-60 Personen
3	Lernpaten	2014	Simone Tölle Brigitte Best <b>20 Mitwirkende</b>	Die LernpatInnen sind verlässliche Ansprechpartner für die Grundschul Kinder, die ihnen Zeit, Geduld und Wertschätzung entgegenbringen. Sie kümmern sich ein- bis zweimal pro Woche in drei Grundschulen in Andernach um ihr Patenkind und werden häufig in oft schwierigen Lebenssituationen zum Helfer und Vertrauensperson. Sie sind keine Nachhilfelehrer, keine Spielkameraden, jedoch durch ihre Unterstützung und Zuwendung stärken sie die Kinder emotional, fördern sie sozial und erleichtern ihnen damit das Lernen.
4	Pilgerforum Andernach und Umgebung	2014	Joachim Hoffmann Jörg Auer <b>15 Mitwirkende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Pilgerforum findet von 19 bis 21 Uhr im Haus der Familie statt.</li> <li>- Was wird geboten: Vorträge über Pilgerwanderungen/Pilgerreisen um Menschen über die verschiedenen Pilgerwege zu informieren und für das Pilgern zu begeistern, Gegenseitiger Austausch über aktuelle (Pilger)Themen, bevorstehende Pilgerveranstaltungen, Erfahrungen usw. sowie Tipps für "Neulinge" ohne Pilger-/Wandererfahrung</li> <li>- Die Anzahl der Teilnehmer variiert je nach Thema zwischen 6 und 25 Personen</li> </ul>
5	Stricktreffen	2018	Marianne Agyeman <b>32 Mitwirkende</b>	Frauen, die Handarbeit mögen und gewohnt sind und dies gerne in vertrauter Gemeinschaft tun, treffen sich einmal im Monat. Auch junge Frauen, die das

				lernen möchten sind herzlich eingeladen. Die gestrickten Strümpfe, Schals, Pullover u.a. sind für Kinder- sowie Altenheime und bedürftige Familien gedacht und werden regelmäßig nach Rumänien transportiert.
6	Spielenachmittag für Frauen	2023	Marianne Agyeman <b>10 Mitwirkende</b>	Der Spieletreffen für Frauen findet jeden dritten Mittwoch im Monat im Haus der Familie statt. „für Frauen“ wurde bewusst gewählt, um den Teilnehmerinnen der Projektgruppe, über das Spielen hinaus, einen frauenspezifischen Rahmen zu geben.
7	Gemeinsam statt einsam	2022	Ursula Gauglitz <b>15 Mitwirkende</b>	In Gemeinschaft kochen, reden und Kontakte knüpfen – ein Angebot, das vor Einsamkeit bewahren und soziale Kontakte ermöglichen soll, um sich gegenseitig zu unterstützen, z.B. bei Arztbesuchen und Behördengängen. Regelmäßige Treffen in der Kath. Familienbildungsstätte.
8	Reisen-Europa erkunden	2014	Ursula Gauglitz Heidrun Lappe Alexandra Michalski <b>5 Mitwirkende</b>	Bei gemeinsamen Städtereisen Europa kennenlernen, mit anderen Menschen und Kulturen in Kontakt kommen. Dazu gehören das Erkunden und Erleben von Ländern, aus denen einzelne Mitglieder der Gruppe kommen. Sie als „Reiseführerin“ an der Planung zu beteiligen und dabei zu haben ist ein großer Gewinn für alle. Über 400 Personen haben an den Reisen der Projektgruppe teilgenommen.
9	Bücherschrank-Paten	2022	Andreas Unger Ulrike Walther <b>6 Mitwirkende</b>	Zwei offene gut sortierte Bücherschränke sollen Groß und Klein, Alt und Jung einladen, interessante Bücher einzustellen bzw. kostenfrei mitzunehmen. Regelmäßige Sichtung verhindert, dass unbrauchbare und verschmutzte Bücher eingestellt werden. Gezielt werden auch Fachgebiete, Rubriken und neue Literatur vorsortiert und somit ein breiterer Nutzerkreis angesprochen. Mindestens einmal wöchentlich wird gesichtet und sortiert.
10	Häcker 60Plus		Klaus König Michael Seebert <b>11 Mitwirkende</b>	Die Gruppe Häcker 60Plus ist eine Gruppe engagierter Seniorinnen und Senioren und bietet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 10.00 – 12.00 ihre Dienste im Haus der Familie an. Sie unterstützen mit ihrem Fachwissen bei allen Computerproblemen durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ und zeigen den sicheren Umgang mit dem Internet. Besonders Engagement nach der Sturmflut im Ahrtal, bei der Wiederherstellung von PC-Daten. In Verbindung mit der Projektgruppe „Migranten helfen“, konnten Migranten mit Laptops, zuvor gespendet und von der Gruppe neu aufgerüstet, an sie weitergegeben werden.

11	Hand in Hand für Tiere	2014	Dorothee Schünemann-Diederichs <b>4 Mitwirkende</b>	Unterstützen Kitas und Schulen bei Tierschutzprojekten, helfen bei der Organisation von Festen, Infoständen oder übernehmen Fahrdienste zum Tierarzt oder zur Wildpflegestation. Mitglieder bringen ihr Fachwissen ein z.B. die Architektin Dipl. Ing. Christa Binneringer.
12	Reparatur-Café	2014	Klaus Eidam <b>11 Mitwirkende</b>	Reparieren alles, wofür ein Handwerker nicht kommt und was man tragen an. Bereits über 2000 Besucher aus nah und fern haben die Dienste in Anspruch genommen. Erfolgsquote liegt bei 60% für gelungener Reparaturen und Hilfen.
	<b>Klima-Werkstatt</b>			
13	Kreislaufwirtschaft	2023	Corinna Becker <b>4 Mitwirkende</b>	Stehen für weniger Verschwendung, mehr Nachhaltigkeit! Im Fokus stehen die Realisierung einer Baustoffbörse, das Bewerben von Mehrwegverpackungen in der Gastronomie und die Speiseöleentsorgung.
14	RadInitiative	2024	Karl Heinz Weingart <b>12 Mitwirkende</b>	„Für sichere Mobilität und Klimaschutz in Andernach!“: Setzen sich dafür ein, die Stadt Andernach für Kinder, Fußgänger, Rad- & Autofahrer sicherer zu machen – u.a. durch den Ausbau des Radwegenetzes und die Entschärfung von Gefahrenstellen.
15	Grüne Küche: vegetarisch – saisonal - regional	2023	Helmut Lorch <b>20 Mitwirkende</b>	Profis und Neueinsteiger kochen zusammen und lernen voneinander, sich klimagesund zu ernähren, mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. BNE: was hat unsere Ernährung mit dem Klima zu tun? Kooperation mit Grund- und weiterführenden Schulen, um dieses Wissen in Theorie und Praxis zu vermitteln.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orte</b> des ehrenamtlichen Engagements: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Regelmäßig: Haus der Familie, Familienbildungsstätte (mit Schüler*innen des Kurfürst Salentin Gymnasiums), Grundschule Hasenfänger, für die Zeit ab 09/2024 angefragt: zusätzlich Realschule Plus St. Thomas</li> </ul> </li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beteiligung an Sonderaktionen: JuZ: Zukunftswoche 3/ 2024, Stand in der Fußgängerzone: „Andernach schmeckt“, FBS: Jubiläum 60 Jahre FBS</li> <li>● <b>Termine:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Projektgruppe trifft sich im 6-Wochen-Rhythmus – ZUSÄTZLICH:</li> <li>○ 7 Termine mit Schulklassen (KSG, Realschule Plus St. Thomas, Grundschule Hasenfänger</li> <li>○ 2 Kochtermine gemeinsam mit Migrantinnen</li> <li>○ Beteiligung an Sonderaktionen (vgl. Aufstellung oben)</li> </ul> </li> <li>● <b>Zwischen den Terminen:</b> Regelmäßiger Austausch von Informationen und Tipps rund um das Thema „klimafreundliche Ernährung“ über WhatsApp-Gruppe und Rundmail</li> </ul>
16	Youth4A	2023	Angelika Fischer <b>2 Mitwirkende</b>	Klimaschutz als Menschenrecht an Jugendliche heranzutragen. Interesse für Nachhaltigkeit wecken und politische Themen einbringen. Dies geschieht z.B. in Kooperation mit dem Jugendzentrum Andernach, bei der Mitwirkung der „Zukunftswoche“. Ziel ist die Sensibilisierung für Klimaschutz und Demokratie. Wunsch ist die Gründung eines Jugendparlaments.
17	Öffentlichkeitsarbeit	2023	Angela Augustin <b>7 Mitwirkende</b>	Berichten über Klimaschutzaktivitäten und -projekte. Pflege der Internetplattform der Klima-Werkstatt und des Instagramauftritts. Presse-Berichterstattung z.B. über die Veranstaltung „Wie können wir den Herausforderungen des Klima-Wandels vor Ort begegnen?“ mit dem Meteorologen und ZDF Wettermann Özden Terli. Die Projektgruppe trifft sich monatlich und aus aktuellem Anlass
18	PHOTOvoltaik	2023	Dennis Bersch Klaus Schwenk <b>5 Mitwirkende</b>	Implementierung einer Energiegenossenschaft, Unterstützung des Aufbaus eines Bilanzkreises für die Stadt Andernach, Informationsaustausch zur PV-Lösung für (fast) jedermann: Dem Balkonkraftwerk, Entwicklung einer Vision für die schnellere Energiewende in Andernach - es geht uns viel zu langsam
19	Pro R(h)einheit	2023	Werner Weidmann <b>8 Mitwirkende</b>	„Gemeinsam gegen die Vermüllung unserer Stadt!“ Wir ziehen einmal im Monat los, um achtlos weggeworfenen Müll und Unrat einzusammeln. Aufklärungsarbeit zu Mülltrennung, Entsorgung und Vermeidung ist auch unser Thema.
	<b>Kooperationen mit Stand</b>			

20	Weltladen	1992	Sabine Schmitz Edeltraud Schwenk <b>30 Mitwirkende</b>	<p>Aktion Eine-Welt Andernach e.V., seit 1992, wir arbeiten alle ausschließlich ehrenamtlich.</p> <p>Wir setzen uns für die Belange des benachteiligten Süden ein, durch den Verkauf von fair bezahlten Produkten. Dazu gehört eine soziale Absicherung unserer Produzenten, und ein Ausschluss ausbeuterischer Kinderarbeit. Den Überschuss unserer Arbeit spenden wir für entwicklungspolitische Projekte.</p> <p>Seit dem Frühjahr 24 hatte unser Verein einige gemeinsame Aktionen zusammen mit der Gruppe der Klimawerkstatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im April 2024 radelten vier Mitglieder der Klimawerkstatt zu einem holländischen Produzenten fair gehandelter Schokolade.</li> </ul> <p>Der Kakao für diese spezielle Schokolade kam mit dem Segelschiff aus der Dominikanischen Republik und wurde mit den Fahrrädern zu uns nach Andernach transportiert und in unserem Weltladen verkauft. Somit ein quasi CO2 -freier Transport. Des Weiteren hatten und haben wir einige gemeinsame Aktionen-zum Thema „Klimagerechtigkeit“, unser diesjähriges Motto der Weltläden.</p>
21	Kita Maria Himmelfahrt		Christin Köppe, Kitasozialarbeit	<p>Im Rahmen ihrer Vorbereitungsarbeiten für eine Projektwoche rund um das Thema „Bienen“ war eine Mitarbeiterin Kita Maria Himmelfahrt auf die Klima-Werkstatt und deren Projektgruppe „Bee happy Garten“ aufmerksam geworden. So entstand die Idee zu einer Kooperation und der Kümmerer dieser Projektgruppe stellte gleich noch den Kontakt zur Projektgruppe „Kreislaufwirtschaft“ her. Von dieser war ihm bekannt, dass sie aus vorhandenen Materialien Neues schafft, u.a. Insektenhotels. Eine, wie sich in der Praxis zeigte, sehr gelungene Dreier-Konstellation. Am Ende konnten die Kinder stolz auf ihre Machwerke verweisen. Weitere Projektgruppen/ Arbeitsbereiche der KW bieten sich für einen Ausbau der kurz vor den Sommerferien 2024 begonnenen Kooperation an.</p>
22	Grundschule Hasenfänger		Rektorin Daniela Dockendorff, N.N.	<p>Die Grundschule Hasenfänger nimmt seit 2021 an dem Förderprojekt des Landes „S4 Schule stärken – starke Schulen“ teil und ist Mitglied des EdiCitNet (Edible Cities Network/ Netzwerk Essbarer Städte). Einer ihrer inhaltlichen Schwerpunkte ist Umweltbildung. Ein schuleigener Garten und ein Garten in der Permakultur bieten dafür sehr gute Voraussetzungen. Die Grundschule Hasenfänger ist bekannt für ihre Innovationsfreudigkeit, mit ein Grund für die</p>

				Grüne Küche, die mit ihrer Arbeit Kinder/Jugendliche möglichst aller Altersstufen erreichen möchte, speziell diese als erste Grundschule in Andernach für eine Kooperation zu gewinnen. Der Ganztagschule in Angebotsform wird das Essen für das Ganztagsbetrieb in der Regel angeliefert. Eine 2. Klasse durfte an einem Freitagvormittag nun selbst das Mittagessen zubereiten, gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfer*innen (darunter einem Profikoch) der Grünen Küche. „Die Kinder schnippelten gemeinsam alle Zutaten für die vegetarische Bolognese und den Erdbeer-Nachtisch. Dabei wurde fleißig probiert und erzählt. Alle hatten viel Spaß beim gemeinsamen Kochen und Essen! Vielen Dank an die grüne Küche Andernach, die sich ein Rezept ausgesucht hat, von dem die Kinder nicht genug Nachschlag kriegen konnten!“ steht jetzt auf der Schulhomepage zu lesen. Für das kommende Schuljahr sind Termine mit weiteren Klassen geplant.
23	Kurfürst-Salentin-Gymnasien		Dr. Sabine Bermel Nadine Heidelberg	Das KSG ist seit vielen Jahren Mitglied des bundesweiten BNE-Schulen-Netzwerks (BNE= Bildung für nachhaltige Entwicklung). 2023 auf der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern für eine Projektwoche, wandten sich zwei Lehrerinnen an die Klima-Werkstatt. Die Mitwirkung von vier ihrer Projektgruppen (Bee happy Garten, Pro R(h)einheit, Grüne Küche und Photovoltaik) als eine win-win-Situation. Die Zusammenarbeit mit der Grünen Küche und der PG Photovoltaik wurde seither mit verschiedenen Schulklassen/MS-Kursen fortgesetzt und soll auch 2024/25 fortgeführt werden. Wie lässt sich mit einem Balkonkraftwerk zur Energiewende beitragen und welche Auswirkungen hat unser Ernährungsverhalten auf die Klimaentwicklung, wie lassen sich selbst angepflanzte Kräuter etc. aus dem (Schul-) Garten klimafreundlich verwenden? Diese u.ä. Fragen werden im Unterricht in Theorie und Praxis (Kochvormittag etc.) abgehandelt. Für den Physik-Unterricht hat die PV-Gruppe der Schule ein Balkonkraftwerk-Element gespendet: Nachdem Schüler*innen es mit fachkundiger Unterstützung zusammengesetzt und am KSG installiert haben, kann im Physik-Unterricht der selbstproduzierte Strom gemessen werden.
24	St. Thomas Realschule plus		Rektorin Vicky Plitt, N.N.	Die St. Thomas Realschule plus gehört als eine der „Schulen der Zukunft“ von RLP zu den Schulen, die sich auf den Weg gemacht haben, sich gezielt weiterzuentwickeln. Ausgestattet mit einem eigenen Schulgarten inkl.

				Bienenstock sieht sie in einer Zusammenarbeit mit der Grünen Küche eine gute Möglichkeit, ihr eigenes Angebot in Richtung BNE zu erweitern. Gestartet wurde die Kooperation mit einem gemeinsamen Kochvormittag speziell für die Catering AG. Gemeinsam zubereitet und dann auch verkostet wurde ein vegetarisches Drei-Gang-Menü: Was gedacht war als ein Probetermin, erwies sich als ein voller Erfolg – schon jetzt sind Folgetermine geplant u.a. rund um das Thema „klimafreundliches Schulfrühstück“. Und die Catering AG freute sich über die Anerkennung, als erste Gruppe mit der Grünen Küche zusammenarbeiten zu dürfen.
	<b>Moderationsteam</b>			
	Mona Maar		Klimaschutzmanagerin der Stadt Andernach	
	Rüdiger Schäfer		Ehrenamtsbeauftragter der Stadt Andernach	
	Norbert Dümpelfeld		Dipl.-Ing. Energieberater	
	Annette Mörchen		Bis 2021 Referentin der Staatskanzlei RLP: Unterstützung des Ehrenamtsbeauftragten der MP bei dem Auf- und Ausbau der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“	